

## OVERTURE

### SZENE I

*Beim Altar steht ein goldenes Bildnis der Göttin. Priester verharren in feierlichem Ernst, wie nach einem soeben dargebrachten Opfer. Vom Altar steigen Flammen auf, und man sieht die Statue der Juno sich gnädig neigen.*

#### ACCOMPAGNATO (Cadmus)

Behold! auspicious flashes rise!  
Juno accepts our sacrifice;  
The grateful odour swift ascends,  
And see, the golden image bends.

#### Cadmus

O seht! Glück verheißende Flammen  
steigen auf! Juno nimmt unser Opfer an;  
der köstliche Duft steigt rasch empor, und  
seht, das goldene Bildnis neigt sich  
gnädig.

#### CHORUS OF PRIESTS

Lucky omens bless our rites,  
And sure success shall crown your loves;  
Peaceful days and fruitful nights  
Attend the pair that she approves.

#### Chor der Priester

Glück verheißende Zeichen segnen  
unsere Opferfeier, und wahres Glück wird  
eure Liebe krönen; friedliche Tage und  
fruchtbare Nächte begleiten das Paar, das  
Juno segnet.

### RECITATIVE AND ARIOSO

#### Cadmus

Daughter, obey,  
Hear and obey  
With kind consenting  
Ease a parent's care;  
Invent no new delay!

#### Athamas

O hear a faithful lover's prayer!  
On this auspicious day  
Invent no new delay.  
O hear ...

#### Cadmus

...And obey!

#### Both

...Invent no new delay  
On this auspicious day.

#### Cadmus

Tochter, gib nach,  
hör' und gib nach!  
Löse in freundlicher Einsicht  
eines Vaters Sorgen;  
ersinne keinen neuen Aufschub!

#### Athamas

O höre eines treuen Liebenden Flehen!  
Ersinne an diesem Glück verheißenden  
Tag keinen neuen Aufschub.  
O hör ...

#### Cadmus

...und gib nach!

#### Beide

Ersinne keinen neuen Aufschub  
an diesem Glück verheißenden Tag.

## ACCOMPAGNATO (Semele)

*aside*

Ah me!

What refuge now is left me?

How various, how tormenting

Are my miseries!

O Jove, assist me!

Can Semele forego thy love,

And to a mortal's passion yield?

Thy vengeance will o'ertake

Such perfidy.

If I deny, my father's wrath I fear..

O Jove! In pity teach me which to  
choose,

Incline me to comply, or help me to  
refuse!

Teach me which to choose,

Or help me to refuse!

## AIR (Semele)

The morning lark to mine accords his  
note,

And tunes to my distress his warbling  
throat;

Each setting and each rising sun I mourn,  
Wailing alike his absence and return.

## RECITATIVE (Athamas)

See, she blessing turns her eyes;

See, with sighs her bosom panting!

If from love those sighs arise,

Nothing to my bliss is wanting.

## AIR (Athamas)

Hymen, haste, thy torch prepare,

Love already his has lighted.

One soft sigh has cur'd despair,

And more than my past pains requited.

## Semele

*beiseite*

Weh' mir!

Welcher Zufluchtsort verbleibt mir jetzt

noch? Wie mannigfach, wie quälend

sind meine Schmerzen! O Jupiter, steh'

mir bei! Soll Semele deine Liebe

verschmähen und sich der Leidenschaft  
eines Sterblichen hingeben?

Du wirst solche Treulosigkeit rächen.

Wenn ich mich verweigere, fürchte ich  
meines Vaters Zorn.

Oh Zeus, voll Mitleid lindre  
meine Qual!

Hilf mir zuzustimmen oder mich zu  
weigern!

Sag mir was ich wählen soll oder

Hilf mir abzulehnen!

## Semele

Am Morgen fällt die Lerche in meinen  
Gesang ein und stimmt ihre trillernde

Kehle auf meine Trübsal.

Ich beklage Auf- und Untergang der  
Sonne, wie ich seine Abwesenheit und  
Wiederkehr bejammere.

## Athamas

Seht, sie schlägt errötend die Augen nie-  
der; seht, Seufzer entfahen ihrem Busen!

Wenn diese Seufzer von der Liebe her-  
rührten, wären meine Hoffnungen erfüllt.

## Athamas

Hymen, beeile dich, bereite deine Fackel  
vor, Amor hat seine schon angezündet.

Ein leiser Seufzer hat die Verzweiflung  
beseitigt und meine vorherigen Leiden  
reichlich vergolten.

## RECITATIVE

### Ino

Alas! she yields,  
And has undone me!  
I cannot longer hide my passion;  
It must have vent –  
Or inward burning  
Will consume me.  
Oh Athamas! –  
I cannot utter it!

### Athamas

On me fair Ino calls  
With mournful accent,  
Her colour fading,  
And her eyes o'erflowing!

### Ino

Oh Semele!

### Semele

On me she calls  
Yet seems to shun me!  
What would my sister?  
Speak!

### Ino

Thou hast undone me.

## QUARTET

### Cadmus

Why dost thou untimely grieve,  
And all our solemn rites profane?  
Can he or she thy woes relieve?  
Or I? – Of whom dost thou complain?

### Ino

Of all; but all, I fear, in vain!

### Semele

Can I assuage thy pain?

### Cadmus, Athamas, Semele

Of whom dost thou complain?

### Ino

Ach! sie weicht zurück,  
und hat mir übel mitgespielt!  
ich kann meine Leidenschaft nicht länger  
unterdrücken; ich muss mir Luft machen –  
oder das Feuer im Innern  
wird mich verzehren.  
O Athamas! –  
ich vermag es nicht zu sagen!

### Athamas

Nach mir ruft die schöne Ino  
in kummervollem Ton,  
mit bleichem Gesicht  
und feuchten Augen!.

### Ino

Oh Semele!

### Semele

Sie ruft nach mir,  
doch scheint sie mir auszuweichen!  
Was wünschst du, Schwester?  
Sprich!

### Ino

Du hast mir übel mitgespielt!

## QUARTETT

### Cadmus

Warum grämst du dich zur Unzeit,  
und warum entweihst du alle unsere  
heiligen Riten? Können er oder sie dein  
Leid lindern? Oder kann ich es?  
– Wem wirfst du etwas vor?

### Ino

Allen; aber allen, fürchte ich, vergebens!

### Semele

Kann ich deine Pein mildern?

### Cadmus, Athamas, Semele

Wem wirfst du etwas vor?

**Ino**

Of all; but all, I fear, in vain!

**Ino**

Allen; aber allen, fürchte ich, vergebens!.

*Entfernter Donner ist zu hören, und das Feuer auf dem Altar erlischt.*

**CHORUS OF PRIESTS**

Avert these omens, all ye pow'rs!  
Some God averse our holy rites  
controls;  
O'erwhelm'd with sudden night the day  
expires!  
Ill-boding thunder on the right band  
rolls.  
And Jove himself descends in show'rs,  
To quench our late propitious fires.

**Chor der Priester**

Wendet diese Zeichen ab, all ihr Götter!  
Ein feindseliger Gott beobachtet unsere  
Riten; von plötzlich  
hereinbrechender Dunkelheit überwältigt,  
entschwindet der Tag!  
Unheilverkündender Donner rollt zur  
Rechten. Und Jupiter selbst steigt in  
Regenschauern hernieder, um unsere  
letzten Opferflammen auszulöschen.

*Erneut lodern Flammen vom Altar auf.*

**ACCOMPAGNATO (Cadmus)**

Again auspicious flashes rise,  
Juno accepts our sacrifice.

**Cadmus**

Wiederum erheben sich Glück verheißen-  
de Flammen, Juno nimmt unser Opfer an.

*Das Feuer wird wieder gelöscht.*

Again the sickly flame decaying dies:  
Juno assents, but Jove denies.

Wiederum erlischt die schwächliche  
Flamme: Juno willigt ein, aber der zornige  
Jupiter lehnt ab.

**RECITATIVE****Athamas**

Thy aid, pronubial Juno, Athamas  
implores.

**Athamas**

Deinen Beistand, Juno, erfleht Athamas.

**Semele**

*aside.*

Thee, Jove, and thee alone, thy Semele  
adores.

**Semele**

*beiseite*

Dich, Jupiter, nur dich allein, betet deine  
Semele an.

*Ein lauter Donnerschlag; der Altar versinkt.*

## CHORUS OF PRIESTS

Cease, cease your vows, 'tis impious to  
proceed;  
Be gone, and fly from this holy place with  
speed!  
This dreadful conflict is of dire presage;  
Be gone, and fly from Jove's impending  
rage!

## Chor der Priester

Beendet eure gottlosen  
Beschwörungen;  
fort, flieht rasch von diesem heiligen  
Ort!  
Dieser schreckliche Konflikt lässt  
Fürchterliches ahnen; fort, flieht vor  
Jupiters wachsenden Zorn!

## SZENE II *Athamas und Ino.*

### RECITATIVE (Athamas)

Oh Athamas, what torture hast thou  
borne!  
And, oh, what hast thou yet to bear!  
From love, from hope, from near  
possession torn,  
And plung'd at once in deep despair!

### Athamas

O Athamas, welche Tortur hast du  
ertragen!  
Und ach, was wirst du noch ertragen!  
Von Liebe, von Hoffnung, von Begehren  
zerrissen,  
und zugleich in tiefe Verzweiflung gestürzt!

### AIR (Ino)

Turn, hopeless lover, turn thy eyes,  
And see a maid bemoan,  
In flowing tears and aching sighs,  
Thy woes like her own.

### Ino

Wende, hoffnungslos Liebender, deine  
Blicke, und sieh ein Mädchen weinen mit  
strömenden Tränen und schmerzlichen  
Seufzern über dein Leid wie über ihr  
eigenes.

### RECITATIVE (Athamas)

She weeps!  
The gentle maid, in tender pity,  
Weeps to behold my misery!  
So Semele wou'd melt  
To see another mourn.

### Athamas

Sie weint!  
Das liebeliche Mädchen weint vor Mitleid  
beim Anblick meines Unglücks!  
So würde auch Semele zerfließen,  
sähe sie fremdes Leid.

### AIR (Athamas)

Your tuneful voice my tale would tell,  
In pity of my sad despair;  
And with sweet melody compel  
Attention from the flying fair.

### Athamas

Deine klangvolle Stimme würde von  
meinen Geschicken berichten, voller Mit-  
leid für meine beklagenswerte Hoffnungs-  
losigkeit; und mit süßer Melodie Gefällig-  
keit von der flüchtigen Schönen  
erzwingen.

## RECITATIVE

### Ino

Too well I see  
Thou will not understand me.  
Whence cou'd proceed such tenderness?  
Whence such compassion?  
Insensible! Ingrate! –  
Ah no, I cannot blame thee:  
For by effects unknown before  
Who cou'd the hidden cause explore;  
Or think that love cou'd act so strange  
a part,  
To plead for pity in a rival's heart?

### Athamas

Ah me, what have I heard!  
She does her passion own.

## DUET

### Ino

You've undone me;  
Look not on me!  
Guilt upbraiding,  
Shame invading.

### Athamas

Whith my life I wou'd atone  
Pains you've born, to me unknown.  
Cease to shun me!

### Both

Love alone  
Has both undone.

### Ino

Nur zu gut sehe ich,  
dass du mich nicht verstehen willst.  
Woraus sollte sich denn solche Zärtlichkeit  
entwickeln? Woraus solches Mitleid?  
Fühlloser! Undankbarer! –  
Ach nein, ich darf dich nicht tadeln, sind wir  
doch unbekannten Kräften ausgesetzt,  
deren Gründe unerforschlich sind;  
aber meinst du, dass Liebe sich so sehr  
erniedrigen könnte, das Herz einer  
Rivalin zum Mitleid zu bewegen?

### Athamas

Wie, was höre ich da?  
Sie gesteht ihre Leidenschaft.

## DUETT

### Ino

Du hast mir übel mitgespielt;  
blicke mich nicht an,  
so vorwurfsvoll,  
so schamlos.

### Athamas

Mit meinem Leben möchte ich die Leiden  
sühnen, die du erduldet hast, von denen  
ich nichts wusste. Weiche mir nicht mehr  
aus.

### Beide

Allein die Liebe  
hat uns beiden übel mitgespielt

## SZENE III *Zu ihnen Cadmus mit Gefolge.*

### RECITATIVE

#### Cadmus

Ah, wretched prince, doom'd to  
disastrous love!  
Ah me, of parents most forlorn!  
Prepare, oh Athamas! to prove  
The sharpest pangs that e'er were borne;  
Prepare with me our common less to  
mourn!

#### Athamas

Can fate, or Semele invent  
Another, yet another punishment?

### ACCOMPAGNATO (Cadmus)

Wing'd with our fears and pious haste,  
From Juno's fane we fled.  
Scarce we the brazen gates had pass'd,  
When Semele around her head  
With azure flames was grac'd,  
Whose lambent glories in her tresses  
play'd.  
While this we saw with dread surprise,  
Swifter than light'ning downward tending,  
An eagle stoop'd, of mighty size,  
On purple wings descending;  
Like gold his beak, like stars shone forth  
his eyes  
His silver plummy breast with snow  
contending!  
Sudden he snatch'd the trembling maid,  
And soaring from our sight convey'd;  
Diffusing ever as he lessening flew  
Celestial odour and ambrosial dew.

### RECITATIVE (Athamas)

Oh prodigy, to me of dire portent!

#### Ino

To me, I hope, of fortunate event.

#### Cadmus

Ach, armer Prinz, zu Liebesqual  
verdammt! Wehe mir, dem einsamen  
Vater! Rüste dich, o Athamas,  
die schärfsten Schmerzen zu erdulden,  
die je ertragen wurden;  
Rüste dich, mit mir unseren gemeinsamen  
Verlust zu beklagen!

#### Athamas

Können das Schicksal oder Semele  
immer neue Strafen ersinnen?

### Cadmus

Von Furcht und Ehrerbietung getrieben,  
flohen wir aus Junos Tempel.  
Kaum hatten wir die bronzenen Tore  
durchquert, als Semeles Haupt  
von himmelblauen Flammen umstrahlt  
wurde, die züngelnd in ihren Locken  
spielten.  
Während wir uns darüber noch entsetzten,  
stieß schneller als das Licht  
ein gewaltiger Adler  
mit purpurnen Schwingen herab;  
wie Gold sein Schnabel, wie Sterne  
strahlen weithin seine Augen;  
seine silbern gefiederte Brust glich dem  
Schnee!  
Blitzschnell ergriff er das zitternde  
Mädchen und entschwand mit ihr unseren  
Blicken; enteilend verbreitete er  
himmlische Düfte und köstlichen Tau.

### Athamas

Ein Wunder, das mich ins Unglück stürzt!

#### Ino

Das mir, so hoffe ich, Glück bringt.

## **SZENE IV**    *Zu ihnen der Chor der Priester und Auguren.*

### **RECITATIVE (Cadmus)**

See, see, Jove's Priests and holy Augurs  
come.

Speak, speak of Semele and me declare  
the doom.

### **Cadmus**

Seht da, Priester des Jupiter und heilige  
Auguren kommen.

Sprecht, sprecht von Semele und erklärt  
mir ihr Verhängnis.

### **CHORUS OF PRIESTS AND AUGURS**

Hail, Cadmus, hail!

Jove salutes the Theban king!

Cease your morning, Joys returning,  
Songs of mirth and triumph sing!

### **AIR (Semele)**

Endless pleasure, endless love  
Semele enjoys above

On her bosom Jove reclining,  
Useless now his thunder lies;  
To her arms his bolts resigning,  
And his lightning to her eyes.

### **Chor der Priester und Auguren**

Heil, Cadmus, heil!

Jupiter grüßt den König von Theben!

Hört auf zu trauern, die Freude kehrt  
zurück, singt heitere und jubelnde Lieder!

### **Semele**

Endlosen Vergnügens, endloser Liebe  
erfreut sich Semele hier oben!

Wenn Jupiter an ihrem Busen ruht,  
gebraucht er seinen Donner nicht; ihren  
Waffen sind seine Pfeile nicht gewachsen,  
und sein Blitz nicht ihren Augen.

### **CHORUS**

Endless pleasure, endless love  
Semele enjoys above!

### **Chor**

Endlosen Vergnügens, endloser Liebe  
erfreut sich Semele dort oben!

**--- Ende Erster Akt ---**



**SZENE I** *Eine liebliche Landschaft. A pleasant country, the prospect terminated by a beautiful mountain adorn'd with woods and waterfalls. Juno and Iris descend in different machines. Juno in a chariot drawn by peacocks; Iris on a rainbow; they alight and meet.*

## SYMPHONY

### RECITATIVE

#### Juno

Iris, impatient of thy stay,  
From Samos have I wing'd my way,  
To meet thy slow return.

#### Iris

With all his seed not yet the sun  
Through half his race has run,  
Since I, to execute thy dread command,  
Have thrice encompass'd sea and land.

#### Juno

Say, where is Semele's abode?

#### Iris

Look, where Cithaeron proudly stands,  
Boeotia parting from Cecropian lands,  
High on the summit of that hill  
Beyond the reach of mortal eyes,  
By Jove's command and Vulcan's skill,  
Behold a new erected palace rise.

#### AIR (Iris)

There, from mortal cares retiring,  
She resides in sweet retreat.  
On her pleasure, Jove requiring,  
All the Loves and Graces wait.

### RECITATIVE (Juno)

No more! I'll hear no more!

#### Juno

Iris, voller Ungeduld beeilte ich mich,  
von Samos herzukommen,  
um deine gemächliche Heimreise  
abzukürzen.

#### Iris

Die Sonne hat mit höchster  
Geschwindigkeit noch nicht einmal die  
Hälfte ihrer Bahn durchlaufen, seit ich, um  
deinen schrecklichen Befehl auszuführen,  
dreimal Land und Meer umrundete.

#### Juno

Sag, wo hält Semele sich auf?

#### Iris

Sieh, wie dort, wo der Kithairon stattlich  
sich erhebt, der Böötien von Kekropien  
trennt, hoch oben auf dem Gipfel dieses  
Berges jenseits der Reichweite  
menschlicher Augen, auf Jupiters Befehl  
und durch Vulkans Kunstfertigkeit, schau  
nur, ein neu erbauter Palast sichtbar wird.

#### Iris

Der irdischen Sorgen enthoben,  
thront sie dort in süßer Zurückgezogenheit.  
Über ihr Wohlergehen wachen auf  
Jupiters Befehl alle Liebesgötter und  
Grazien.

#### Juno

Hör' auf! Ich will nichts mehr hören!

## ACCOMPAGNATO

### Juno

Awake, Saturnia, from thy lethargy!  
Seize, destroy the cursed Semele!  
Scale proud Cithaeron's top:  
Snatch her, tear her in thy fury,  
And down to the flood of Acheron let her  
    fall,  
Rolling down the depths of night,  
Never more to behold light!  
If I th'imperial scepter sway, I swear by  
    Hell –  
Tremble thou universe this oath to hear –  
Not one of curs'd Agenor's race to spare.

### Iris

Hear, mighty Queen, while I recount  
What obstacles you must surmount.  
With adamant the gates are barr'd,  
Whose entrance two fierce dragons guard;  
At each approach they lash their forky  
    stings  
And clap their brazen wings!  
And as their scaly horrors rise,  
They all at once disclose  
A thousand fiery eyes  
Which never know repose.

### AIR (Juno)

Hence, Iris, hence away!  
Far from the realms of day  
O'er Scythian hills to the Maeotian lake  
A speedy flight we'll take.  
There Somnus I'll compel  
His downy bed to leave, and silent cell;  
With noise and light I will his peace  
    molest,  
Nor shall he sink again to pleasing rest,  
Till to my vow'd revenge he grants  
    supplies,  
And seals with sleep the wakeful dragon  
    eyes.

### Juno

Erwach', Saturnia, aus deiner Lethargie!  
Ergreife, vernichte die verfluchte Semele!  
Besteige den stolzen Kithairon:  
Ergreife sie, zerreiße sie in deiner Wut,  
und lass sie in die Flut des Acheron fallen;  
sie fahre in das Dunkel der Nacht,  
nie mehr das Licht zu schauen!  
Das Zepter schwingend, schwöre ich bei  
    der Hölle –  
das Universum erhebe bei diesem Schwur  
niemanden von Agenors verdammtem  
    Stamm zu schonen.

### Iris

Höre, mächtige Königin, meinen Bericht,  
welche Hindernisse du überwinden musst.  
Felsenfest sind die Tore verschlossen;  
den Eingang bewachen zwei grimmige  
Drachen. Wenn jemand sich nähert,  
fletschen sie ihre Reißzähne  
und schlagen mit ihren ehernen Schwingen!  
Und um das von ihrem schuppigen  
Aussehen herrührende Grauen zu erhöhen,  
öffnen sie mit einem Male tausend feurige  
Augen, die keine Ruhe kennen.

### Juno

Fort, Iris, fort von hier!  
Weit weg vom Reich des Tages, über die  
skythischen Berge zum maeotischen Wasser  
werden wir in schnellem Fluge eilen.  
Dort werde ich den Somnus nötigen,  
sein Daunenbett und seine stille Kammer  
zu verlassen; mit Lärm und Licht werde ich  
seinen Frieden stören;  
er soll auch nicht wieder zur Ruhe kommen,  
bis er meinen Racheschwur  
    erfüllen hilft,  
und die wachsamen Drachenaugen mit  
    Schlaf verkittet.

**SZENE II** *Ein Zimmer im Palast der Semele. Sie schläft. Liebesgötter und Zephyre warten ihr auf. Semele erwacht und erhebt sich.*

**AIR (Cupid)**

Come, Zephyrs, come,  
while Cupid sings,  
Fan her with your silky wings!  
New desire I'll inspire,  
And revive the dying flames.  
Dance around her  
While I wound her,  
And with pleasure  
Fill her dreams.

Kommt, ihr Zephyre, kommt,  
während Amor singt,  
Fächelt sie mit euren seidigen Schwingen!  
Neue Sehnsucht will ich entfachen  
Und die sterbenden Flammen neu beleben.  
Tanz um sie her,  
Während ich sie verwunde,  
Und mit Wonne  
Erfüllt ihre Träume.

**AIR (Semele)**

Oh sleep, why dost thou leave me?  
Why thy visionary joys remove?  
Oh sleep, again deceive me,  
To my arms restore my wand'ring love!

**Semele**

O Schlaf, warum fliehst du mich? Warum  
entziehst du mir die Freuden der Träume?  
O Schlaf, betrüge mich wieder, führe den  
ungetreuen Liebhaber wieder in meine  
Arme.

**SZENE III** *Zu ihnen Jupiter.*

**RECITATIVE (Semele)**

Let me not another moment  
Bear the pangs of absence;  
Since you have form'd my soul for loving,  
No more afflict me  
With doubts and fears, and cruel jealousy.

**Semele**

Lass mich nicht wieder  
die Schmerzen der Trennung ertragen;  
da du meine Seele zur Liebe gestimmt hast,  
darfst du mich nicht mehr mit Zweifeln, Befürchtungen und grausamer Eifersucht plagen.

**AIR (Jupiter)**

Lay your doubts and fears aside,  
And for joys alone provide!  
Though this human shape I wear,  
Think not I man's falsehood bear.

**Jupiter**

Lass von deinen Zweifeln und Befürchtungen ab, und widme dich allein den Freuden!  
Wenn ich auch menschliche Gestalt annahm, brauchst du nicht zu denken, dass ich menschlich falsch geworden bin.

**RECITATIVE (Jupiter)**

You are mortal and require  
Time to rest and to repose.

**Jupiter**

Du bist sterblich und brauchst  
Zeit, um auszuruhen und zuschlafen.

I was not absent;  
While love was with thee,  
I was present:  
Love and I are one.

## **AIR (Semele)**

With fond desiring,  
With bliss expiring,  
Painting, Fainting,  
If this be love, not you alone  
But love and I are one.  
Causeless doubting,  
Or despairing,  
Rashly trusting,  
Idly fearing;  
If this be love, not you alone  
But love and I are one.

## **CHORUS OF LOVES AND ZEPHYRS**

How engaging, how endearing,  
Is a lover's pain and care!  
And what joy the nymph's appearing  
After absence or despair!

## **RECITATIVE (Semele)**

Ah me!

## **Jupiter**

What sighs my Semele?  
What gentle sorrow  
Swells thy soft bosom?  
Why tremble those fair eyes  
With interrupted light?  
Where hov'ring for a vent,  
Amid their humid fires  
Some new-form'd wish appears.  
Speak and obtain!

## **Semele**

At my own happiness  
I sigh and tremble;  
For I am mortal,

Ich war nicht abwesend;  
wenn Liebe bei dir war,  
war ich auch da:  
denn Liebe und ich sind eins.

## **Semele**

Zärtliches Verlangen,  
wonniges Hauchen,  
Überschwang, Ohnmacht, wenn  
das Liebe ist, dann sind nicht nur Liebe und  
du, sondern auch Liebe und ich eins.  
Grundloser Zweifel  
oder Verzweiflung,  
vorschnelle Zuversicht,  
unbegründete Furcht; wenn das Liebe ist,  
dann sind nicht nur Liebe und du,  
sondern auch Liebe und ich eins.

## **Chor der Liebesgötter und Zephire**

Wie einnehmend, wie liebenswürdig  
sind eines Liebenden Kummer und Sorgen!  
Und welche Freude erwartet das Mädchen  
nach Trennung und Verzweiflung!

## **Semele**

Weh' mir!

## **Jupiter**

Warum seufzt meine Semele?  
Welch zarter Kummer  
hebt deinen weichen Busen?  
Warum flackern diese schönen Augen  
so unstet auf und nieder?  
Du zögerst zwar, dich auszusprechen,  
doch ist in den feuchten Flammen deiner  
Augen ein neuer Wunsch erschienen.  
Sprich ihn aus, er wird erfüllt!

## **Semele**

Ich seufze und zittere  
wegen meiner eigenen Fröhlichkeit,  
weil ich sterblich bin

Still a woman;  
And ever when you leave me,  
Though compass'd round with Deities  
Of Loves and Graces,  
A fear invades me;  
And conscious of a nature far inferior,  
I seek for solitude,  
And shun society.

**Jupiter**

*(aside)*

Too well I read her meaning,  
But must not understand her;  
Aiming at immortality  
With dangerous ambition.

**AIR (Jupiter)**

I must with speed amuse her;  
Lest she too much explain.  
It gives the lover double pain,  
Who hears his nymph complain  
and hearing, must refuse her.

**CHORUS OF LOVES AND ZEPHYRS**

Now Love that everlasting boy invites  
To revel while you may in soft delights.

**RECITATIVE (Jupiter)**

By my command  
Now at this instant  
Two winged Zephyrs  
From her downy bed  
Thy much lov'd Ino bear,  
And both together waft her hither  
through the balmy air.

**Semele**

Shall I my sister see,  
The dear companion of my tender years?

**Jupiter**

See, she appears,

und außerdem eine Frau;  
und immer, wenn du mich verlässt  
– mag ich auch von Liebesgöttern  
und Grazien umgeben sein –  
ergreift mich die Furcht; und im  
Bewusstsein meiner Minderwertigkeit  
suche ich die Einsamkeit  
und meide die Gesellschaft.

**Jupiter**

*(beiseite)*

Nur zu gut begreife ich ihr Verlangen,  
aber ich darf sie nicht verstehen:  
Im Streben nach Unsterblichkeit  
entwickelt sie gefährlichen Ehrgeiz.

**Jupiter**

Ich muss schleunigst für ihr Amusement  
sorgen, damit sie sich nicht zu deutlich  
erklärt. Der Liebende leidet doppelt,  
wenn er sein Mädchen klagen  
hört und ihre Bitte abschlagen muss.

**Chor der Liebesgötter und Zephire**

Nun lädt der ewig junge Liebesgott  
zum Feste, wo süße Freuden deiner harren.

**Jupiter**

In diesem Augenblick  
holen auf meinen Befehl  
zwei geflügelte Zephire  
deine heiß geliebte Ino  
aus ihrem Daunenbett,  
und beide gemeinsam tragen sie  
durch milde Lüfte her.

**Semele**

Werde ich meine Schwester sehen,  
die liebe Gefährtin meiner Jugendzeit?

**Jupiter**

Schau, sie erscheint,

But sees not me;  
For I am visible alone to thee.  
While I retire, rise and meet her,  
And with welcomes greet her.  
Now all this scene shall to Arcadia turn,  
The seat of happy nymphs and swains;  
There, without rage of jealousy, they burn,  
And taste the sweets of love  
without its pains.

## **AIR (Jupiter)**

Where'er you walk,  
Cool gales shall fan the glade;  
Trees, where you sit,  
Shall croud into a shade.  
Where'er you tread,  
The blushing flow'rs shall rise;  
And all things flourish  
Where'er you turn your eyes.

doch sieht mich nicht,  
denn ich bin sichtbar allein für dich.  
Ich ziehe mich zurück, du steh auf,  
geh auf sie zu und heiße sie willkommen.  
Jetzt wandle sich der Schauplatz in  
Arkadien, die Heimat froher Nymphen und  
Schäfer, die ohne den Wahn der Eifersucht  
in Liebe entbrennen und die Süße der Liebe  
schmerzlos genießen.

## **Jupiter**

Wo immer du wanderst, sollen  
frische Lüfte die Lichtungen durchwehen;  
Bäume unter denen du dich niedersetzt,  
sollen Schatten spenden.  
Wo immer du gehst,  
sollen die Blumen gedeihen;  
und alles soll erblühen,  
wohin auch immer du die Augen wendest.

## **SZENE IV** *Semele, Ino und Chor der Nymphen und Schäfer.*

### **RECITATIVE**

#### **Semele**

Dear sister,  
how was your passage hither?

#### **Ino**

O'er many states and peopled towns we  
pass'd,  
O'er hills and valley, and o'er deserts  
waste;  
O'er barren moors, and o'er unwhole-  
some fens, and woods, where beasts  
inhabit dreadful dens.  
Through all which pathless way our  
speed was such,  
We stopp'd not once the face of earth to  
touch.  
Meantime they told me, while through air  
we fled,  
That Jove did thus ordain.

#### **Semele**

Liebe Schwester,  
hattest du eine gute Reise?

#### **Ino**

Über viele Länder und volkreiche Städte  
flogen wir,  
über Berge, Täler,  
wüste Einöden,  
unfruchtbare Moore, vergiftete Sümpfe und  
Wälder, wo wilde Bestien grausige Höhlen  
bewohnen.  
Diese ganze unwegsame Strecke  
durcheilten wir so schnell,  
dass wir kein einziges Mal anhielten, die  
Erde zu berühren.  
Während wir durch die Lüfte flogen, sagten  
die Zephire mir,  
dass Jupiter dies angeordnet hatte.

**AIR (Ino)**

But hark! the heavenly sphere turns  
round,  
And silence now is drown'd  
In ecstasy of sound.  
How on a sudden the still air is charm'd,  
As if all harmony were just alarm'd!

And ev'ry soul with transport fill'd,  
Alternately is thaw'd and chill'd.

**DUET (Semele and Ino)**

Prepare then, ye immortal choir!  
Each sacred minstrel tune his lyre,  
And all in chorus join!

**CHORUS OF NYMPHS AND SWAINS**

Bless the glad earth with heav'nly lays,  
And to that pitch th'eternal accents raise,  
That all appear divine!

**Ino**

Doch hör', die Himmelssphäre  
wendet sich,  
und die Stille wird in einer Flut  
von Klang ertränkt!  
Wie plötzlich ist die Luft verwandelt,  
als ob die ganze Harmonie aufgeschreckt  
worden wäre!  
Und alle Seelen sind entzückt,  
zerschmelzen und erkalten im Wechsel.

**Semele und Ino**

Rüste dich nun, du Chor der Unsterblichen!  
Stimmt eure Lyren, ihr heiligen Musikanten,  
und vereint euch alle im Chor!

**Chor der Nymphen und Schäfer**

Segnet die heitere Erde mit himmlischen  
Liedern, und lasst die ewigen Klänge sich  
zu solcher Höhe erheben, dass alles  
göttlich erscheint!

--- Ende Zweiter Akt ---

PAUSE

# DRITTER AKT

---

**SZENE I** *Die Höhle des Schlafes; der Gott des Schlafes liegt auf seinem Bett.*

**SYMPHONY** *Juno und Iris treten auf.*

**ACCOMPAGNATO (Juno)**

Somnus, awake,  
Raise thy reclining head.

**Iris**

Thyself forsake,  
And lift up thy heavy lids of lead.

**AIR (Somnus)**

*(waking)*

Leave me, loathsome light!  
Receive me, silent night!  
Lethe, why does thy ling'ring current  
cease? Oh murmur me again to peace.  
*(Sleeps again)*

**RECITATIVE (Iris)**

Dull God, canst thou attend the water's  
fall,  
And not hear Saturnia call?

**Juno**

Peace, Iris, peace! I know how to charm  
him,  
Pasithea's name alone can warm him.  
*(to Somnus)* Somnus, arise!  
Disclose thy tender eyes;  
For Pasithea's sight  
Endure the light.  
Somnus, arise!

**AIR (Somnus)**

More sweet is that name  
Than a soft purling stream.  
With pleasure repose I'll forsake,  
If you'll grant me but her to soothe  
me awake.

**Juno**

Somnus, wach' auf,  
erhebe dein müdes Haupt.

**Iris**

Vergiss dich selbst,  
und lüfte deine bleiernen Lider.

**Somnus**

*(erwachend)*

Geh' fort, verhasstes Licht!  
Empfange mich, stille Nacht!  
Lethe, warum endet dein langer Fluss?  
Ach, murmle mich doch wieder in den  
Schlaf.

*(Schläft wieder)*

**Iris**

Dummer Gott, wie kannst du das Rauschen  
des Wassers wahrnehmen  
und den Ruf der Göttin überhören?

**Juno**

Ruhig, Iris, ruhig! Ich weiß mit ihm  
umzugehen,  
Pasitheas Name allein kann ihn beleben.  
*(zu Somnus)* Somnus, steh' auf!  
Öffne deine empfindlichen Augen;  
Pasitheas Anblick zuliebe  
ertrage das Licht.  
Somnus, steh' auf!

**Somnus**

Dieser Name ist lieblicher  
als ein sanft rauschender Bach.  
Mit Vergnügen verzichte ich auf die Ruhe,  
falls du mich wecktest, damit ich sie  
besänftige.



# DRITTER AKT

---

## RECITATIVE

### Juno

My will obey,  
She shall be thine.  
Thou, with thy softer pow'rs,  
First Jove shall captivate;  
To Morpheus then give order,  
Thy various minister,  
That with a dream in shape of Semele,  
But far more beautiful,  
And more alluring,  
He may invade the sleeping deity;  
And more to agitate his kindling fire,  
Still let the phantom seem  
To fly before him,  
That he may wake impetuous,  
Furious in desire,  
Unable to refuse whatever boon  
Her coyness shall require.

### Somnus

I tremble to comply.

### Juno

To me thy leaden rod resign,  
To charm the sentinels  
On mount Cithaeron;  
Then cast a sleep on mortal Ino,  
That I may seem her form to wear,  
When I to Semele appear.

## DUET

### Juno

Obey my will, thy rod resign,  
And Pasithea shall be thine!

### Somnus

All I must grant, for all is due  
To Pasithea, love and you.

### Juno

Folge meinem Willen,  
und sie wird dein sein.  
Du wirst, auf deine sanfte Art,  
zunächst den Jupiter gefangen nehmen;  
dann befehl dem Morpheus,  
deinem gewandten Diener,  
dass mit einem Traumbild in Gestalt von  
Semele  
doch viel schöner und reizender,  
er den schlafenden Gott beglücke;  
und um das Feuer mehr noch anzufachen,  
soll es scheinen,  
als fliehe das Phantom vor ihm,  
damit er ungestüm erwacht,  
voll rasenden Verlangens,  
unfähig abzuschlagen, was immer  
sie kokett von ihm erbittet.

### Somnus

Ich fürchte einzuwilligen.

### Juno

Reich' mir deinen bleiernen Stab;  
ich will damit die Wachen  
auf dem Berge Kithairon behexen,  
dann Ino noch in Schlaf versenken,  
damit ich ihre Gestalt annehmen kann,  
wenn ich bei Semele erscheine.

### Juno

Gehorche mir, gib mir deinen Stab,  
und Pasithea wird dein sein!

### Somnus

Alles muss ich zugestehen, weil alles  
für Pasithea, die Liebe und dich geschieht.

# DRITTER AKT

---

## SZENE II *Ein Zimmer, Semele allein.*

### AIR (Semele)

My racking thoughts by no kind slumbers  
freed,  
But painful nights to joyful days  
succeed.

### Semele

Kein sanfter Schlummer vertreibt meine  
quälenden Gedanken,  
aber den qualvollen Nächten folgen  
fröhliche Tage.

## SZENE III *Zu ihr Juno als Ino, mit einem Spiegel in der Hand.*

### RECITATIVE

#### Juno

*(aside)*

Thus shap'd like Ino,  
With ease I shall deceive her,  
And in this mirror she shall see  
Herself as much transform'd as me.

*(to Semele)*

Do I some goddess see?  
Or is it Semele?

#### Semele

Dear sister, speak,  
Whence this astonishment?

#### Juno

Your charms improving  
To Divine perfection,  
Shew you were late admitted  
Amongst celestial beauties.  
Has Jove consented?  
And are you made immortal?

#### Semele

Ah! no, I still am mortal;  
Nor am I sensible  
Of any change, or new perfection.

#### Juno

*(giving her the glass)*

Behold in this mirrour,  
Whence comes my surprise;  
Such lustre and terror  
Unite in your eyes,

#### Juno

*(beiseite)*

In Inos Gestalt  
werde ich sie in aller Ruhe betrügen,  
und in diesem Spiegel soll sie sich  
genauso verändert sehen wie mich.

*(zu Semele)*

Sehe ich eine Göttin?  
Oder ist das Semele?

#### Semele

Liebe Schwester, sprich,  
warum wunderst du dich so?

#### Juno

Deine Reize,  
nun göttlich vollendet,  
zeigen, dass du endlich den himmlischen  
Schönheiten zugehörst.  
Hat Jupiter eingewilligt  
und dich unsterblich gemacht?

#### Semele

Ach! nein, ich bin noch sterblich; ich bin mir  
auch keiner Veränderung und keiner  
weiteren Vervollkommnung bewusst.

#### Juno

*(indem sie Semele den Spiegel gibt)*

Erblick' in diesem Spiegel,  
was meine Überraschung verursacht;  
soviel Glanz und Schrecken  
vereinigen deine Augen,

# DRITTER AKT

---

That mine cannot fix  
On a radiance so bright,  
'This unsafe for sense,  
And too slipp'ry for sight.

## **Semele**

O ecstasy of happiness!  
Celestial graces  
I discover in each feature!

## **AIR (Semele)**

Myself I shall adore,  
If I persist in gazing.

## **RECITATIVE**

### **Juno**

Be wise, as you are beautiful,  
Nor lose this opportunity.  
When Jove appears,  
All ardent with desire,  
Refuse his proffer'd flame  
Till you obtain a boon without a name.

### **Semele**

Can that avail me?  
But how shall I attain to immortality?

### **ACCOMPAGNATO (Juno)**

Conjure him by his oath  
Not to approach your bed  
In likeness of a mortal,  
But like himself, the mighty thunderer,  
In pomp of majesty, and heav'nly attire;  
As when he proud Saturnia charms  
And with ineffable delights  
Fills her encircling arms  
And pays the nuptial rites.  
You shall partake then of immortality,  
And thenceforth leave this mortal state,  
To reign above  
Ador'd by Jove,  
In spite of jealous Juno's hate.

dass ich meine nicht  
auf so strahlenden Glanz zu richten  
vermag, da er gefährlich für den Verstand  
und zu aufregend fürs Ansehen ist.

## **Semele**

O Übermaß des Glücks!  
Himmliche Anmut  
entdecke ich in jedem Zug!

## **Semele**

Ich werde mich noch selbst anbeten,  
wenn ich fortfahre, mich anzustarren.

### **Juno**

Sei so klug, wie du schön bist,  
lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen.  
Wenn Jupiter erscheint,  
brennend vor Verlangen  
dann weise sein Drängen ab,  
bis er dir einen beliebigen Wunsch erfüllt.

### **Semele**

Kann mir das von Nutzen sein?  
Aber wie soll ich Unsterblichkeit erringen?

### **Juno**

Bitte ihn inständig, dir zu schwören,  
sich deinem Bett nicht in der Gestalt eines  
Sterblichen zu nähern,  
sondern in seiner eigenen, als mächtiger  
Donnerer, in majestätischem Gepränge und  
himmlischem Gewand; so, wie er die stolze  
Juno entzückt, ihr in Umarmungen  
unbeschreibliche Wonnen bereitet und die  
ehelichen Pflichten erfüllt.  
Dann wirst du an der Unsterblichkeit  
teilhaben und dich dem irdischen Wesen  
entziehen, um droben zu herrschen,  
angebetet von Jupiter, erhaben über den  
Hass der eifersüchtigen Juno.

# DRITTER AKT

---

## AIR (Semele)

Thus let my thanks be paid,  
Thus let my arms embrace thee!  
And when I'm a goddess made,  
With charms like mine I'll grace thee.

## RECITATIVE

### Juno

Rich odours fill the fragrant air  
And Jove's approach declare.  
I must retire.

### Semele

Adieu – your counsel I'll pursue.

### Juno (*aside*)

And sure destruction will ensue.  
Vain wretched fool – Adieu.

## SZENE IV *Jupiter tritt bei Semele ein.*

## AIR (Jupiter)

Come to my arms, my lovely fair,  
Soothe my uneasy care!  
In my dreams late I woo'd thee,  
And in vain I pursued thee,  
For you fled from my prayer,  
And bid me despair.

## RECITATIVE (Jupiter)

Oh Semele!  
Why are thou thus insensible?

## AIR (Semele)

I ever am granting,  
You always complain;  
I always am wanting,  
Yet never obtain.

## Semele

So lass mich meinen Dank abstaten,  
so lass mich dich in meine Arme schließen!  
Und wenn ich dann eine Göttin bin,  
werde ich dich mit Reizen gleich den  
meinen schmücken.

## Juno

Köstliche Düfte erfüllen die Luft;  
sie verkünden, dass Jupiter sich naht.  
Ich muss mich nun zurückziehen.

## Semele

Leb' wohl, ich werde deinen Rat befolgen.

## Juno (*beiseite*)

Und Vernichtung ist dir sicher.  
Arme eingebildete Närrin – leb' wohl.

## Jupiter

Komm' in meine Arme, meine liebliche  
Schöne, lindere meine schweren Sorgen!  
In meinem jüngsten Träume beehrte ich  
dich und verfolgte dich vergebens  
da du dich meinem Flehen entzogst  
und mich verzweifeln ließest.

## Jupiter

O Semele!  
Warum bist du so gefühllos?

## Semele

Ich gewähre immer,  
du beklagst dich immer;  
ich wünsche mir immer,  
was ich doch nie erhalte.

# DRITTER AKT

---

## RECITATIVE

### Jupiter

Speak, speak your desire;  
Say what you require:  
I'll grant it!

### Semele

Swear by the Stygian lake!

### ACCOMPAGNATO (Jupiter)

By that tremendous flood, I swear,  
Ye Stygian waters, hear!  
And thou, Olympus, shake,  
In witness to the oath I take.

## RECITATIVE

### Semele

You'll grant what I require?

### Jupiter

I'll grant what you require!  
(*Thunder is heard at a distance and underneath.*)

### ACCOMPAGNATO (Semele)

Then cast off this human shape which  
you wear,  
And Jove since you are, like Jove too  
appear!

### AIR (Jupiter)

Ah, take heed what you press!  
For, beyond all redress,  
Should I grant your request, shall I harm  
you.

### AIR (Semele)

No, no, I'll take no less,  
Than all in full excess!  
Your oath it may alarm you.  
Yet hast and prepare,  
For I'll know what you are,  
With all your powers arm you.

### Jupiter

Sprich, sprich deinen Wunsch aus;  
was du forderst:  
Ich werde es gewähren!

### Semele

Schwör' beim Wasser des Styx!

### Jupiter

Bei diesem furchtbaren Strom, ich  
schwöre, ihr Wasser des Styx, hört es!  
Und du, Olympus, erbebe,  
als Zeuge meines Schwurs.

### Semele

Gewährst du, was ich ford're?

### Jupiter

Ich gewähre, was du forderst!  
(*Donner aus der Ferne und von unten.*)

### Semele

Dann wirf ab deine menschliche Gestalt  
und, da du Jupiter bist, erschein' als  
Jupiter!

### Jupiter

Ach, überlege dir, was du forderst!  
Denn – es wäre nicht wieder gutzumachen  
– erfüllte ich deinen Wunsch, würde ich dir  
Leid bringen.

### Semele

Nein, ich werde nicht weniger nehmen  
als alles in voller Höhe!  
Dein Eid scheint dich zu beunruhigen.  
Doch nun eile und bereite dich vor,  
damit ich erfahre, wie du bist,  
wenn du über deine ganze Kraft verfügst.

# DRITTER AKT

---

## SZENE V *Jupiter nachdenklich und entmutigt.*

### ACCOMPAGNATO (Jupiter)

Ah, wither is she gone! Unhappy fair!  
Why did she wish? Why did I rashly  
swear?  
'Tis past, 'tis past recall,  
She must a victim fall.  
Anon when I appear,  
The mighty thunderer,  
Arm'd with inevitable fire,  
She needs must instantly expire.  
'Tis past,...  
My softest lightning yet I'll try,  
And mildest melting bolt apply;  
In vain! for she was fram'd to prove  
None but the lambent flames of love.  
'Tis past,...

### Jupiter

Ach, was wird aus ihr werden! Unselige  
Schöne! Warum wünschte sie sich das?  
Warum schwur ich, ohne nachzudenken?  
Es ist vorbei, ich kann es nicht rückgängig  
machen, sie muss geopfert werden.  
Wenn ich ihr als mächtiger Donnerer  
erscheine, gerüstet mit unerträglichem  
Feuer, wird sie augenblicklich ihr Leben  
aushauchen.  
Es ist vorbei, ... Allerdings werde ich  
meine sanftesten Blitze verwenden und  
den gelindesten Brennstab gebrauchen;  
wie sinnlos das ist! sie wollte ja nur die  
strahlenden Flammen der Liebe erproben.  
Es ist vorbei, ...

## SZENE VI *Juno allein.*

### AIR (Juno)

Above measure is the pleasure,  
Which my revenge supplies.  
Love's a bubble,  
Gain'd with trouble,  
And in possessing dies.  
With what joy shall I mount to my heav'n  
again,  
At once front my rival and jealousy freed!  
The sweets of revenge make it worth  
while to reign,  
And heav'n will hereafter be heav'n  
indeed.

### Juno

Jedes Maß übersteigt die Freude,  
die mir meine Rache bringt.  
Die Liebe ist eine Seifenblase,  
die mühsam errungen wird  
und im Besitze vergeht.  
Wie froh werde ich in den Himmel  
zurückkehren, mit einem Male von meiner  
Rivalin und der Eifersucht befreit!  
Die Süße der Rache lohnt das Regieren,  
und der Himmel wird hiernach tatsächlich  
ein Himmel sein.

## SZENE VII *Semele unter einem Baldachin, in nachdenklicher Haltung. Sie blickt auf und sieht Jupiter in einer Wolke herabschweben. Blitze von allen Seiten und Donner.*

### AIR (Juno)

Ah me! too late I now repent  
My pride and impious vanity.

### Juno

Weh' mir! Zu spät bereue ich nun meine  
hochmütige und frevelhafte Eitelkeit.

# DRITTER AKT

---

He comes! far off his lightnings  
scorch me,  
Ah! I feel my life consuming:  
I burn, I burn, I faint, for pity I implore.  
O help, o help! I can no more!  
*(She dies. The cloud bursts, and Semele  
with the palace instantly disappears.)*

Er kommt! Von weitem schon verbrennen  
mich seine Blitze, ach, ich fühle mein  
Leben entschwinden: Ich brenne, ich  
brenne, ich werde immer schwächer.  
Gnade! Hilfe, Hilfe! Ich kann nicht mehr!  
*(Sie stirbt. Die Wolke platzt, Semele und  
der Palast verschwinden augenblicklich.)*

## SZENE VIII *Cadmus, Athamas, Ino und Chor der Priester.*

### RECITATIVE (Ino)

Of my ill-boding dream  
Behold the dire event.

### Ino

Seht meines bösen Traums  
entsetzliche Erfüllung.

### CHORUS OF PRIESTS

O terror and astonishment!  
Nature to each allots his proper sphere,  
But that forsaken we like meteors err:  
Toss'd through the void,  
By some rude shock we're broke,  
And all our boasted fire is lost in smoke.

### Chor der Priester

O Schrecken und Entsetzen! Die Natur  
weist jedem seinen passenden Wirkungs-  
kreis zu, wenn wir diesen verlassen, irren  
wir wie Meteore herum, im leeren Raum  
umher gestoßen, werden wir durch einen  
groben Schlag zerbrochen, und unser  
prahlerisches Feuer löst sich in Rauch auf.

### RECITATIVE

#### Ino

How I was hence remov'd,  
Or hither how return'd, I know not:  
So long a trance withheld me.  
But Hermes in a vision told me,  
As I have now related,  
the fate of Semele;  
And added, as from me he fled,  
That Jove ordain'd I Athamas should  
wed.

#### Ino

Wie ich fortgeschafft wurde  
und hierher zurückkam – ich weiß es nicht,  
denn ich war die ganze Zeit von Sinnen.  
Doch in einer Vision offenbarte Hermes  
mir, wie ich es soeben schilderte,  
Semeles Schicksal; und im Entschwinden  
fügte er hinzu, Jupiter habe befohlen, dass  
ich Athamas heirate.

### Cadmus (*joins their hands*)

Be Jove in ev'ry thing obey'd.

### Cadmus (*er legt ihre Hände ineinander*)

Jupiter ist immer zu gehorchen

### Athamas

Unworthy of your charms myself I yield,  
be Jove's commands and yours fulfill'd.

### Athamas

Unwürdig deiner Huld geb' ich mich dir,  
Bist du nur selbst wie Zeus gewillt

# DRITTER AKT

---

## AIR (Athamas)

Despair no more shall wound me,  
Since you so kind do prove.  
All joy and bliss surround me,  
My soul is tun'd to love.

## RECITATIVE (Cadmus)

See from above the bellying clouds  
descend,  
And big with some new wonder this way  
tend.

## Athamas

Verzweiflung wird mich nie mehr quälen,  
weil du so gütig bist.  
Alle Freuden und Wonnen umfassen mich,  
meine Seele ist zur Liebe gestimmt.

## Cadmus

Seht die schweren Wolken sich  
nieder senken  
und voller neuer Wunder auf uns  
zustreben.

**LETZTE SZENE** *Eine glänzende Wolke sinkt nieder und verharrt auf dem Berge Kithairon. Sie öffnet sich, drinnen wird Apollo, der Gott der Weissagungen, sichtbar.*

## SYMPHONY

### ACCOMPAGNATO (Apollo)

Apollo comes, to relieve your care,  
And future happiness declare.  
From Semele's ashes a phoenix shall  
rise,  
The Joy of this earth, and delight of the  
skies:  
A god he shall prove  
More mighty than Love,  
And sighing and sorrow for ever prevent.

### Apollo

Apollo kommt, euren Kummer zu lindern  
und künftiges Glück zu verkünden.  
Aus Semeles Asche wird sich ein Phönix  
erheben,  
zur Freude dieser Erde und zum Ergötzen  
der Himmel:  
Er wird sich als ein Gott erweisen,  
der mächtiger als Amor ist, und  
Seufzer und Klagen auf immer verbannen.

## CHORUS

Happy, happy shall we be,  
Free from care, from sorrow free;  
Guiltless pleasures we'll enjoy,  
Virtuous love will never cloy;  
All that's good and just we'll prove,  
And Bacchus crown the joys of love.

## Chor

Froh, froh werden wir sein,  
frei von Kummer, frei von Sorgen;  
Unschuldiger Vergnügungen werden wir  
uns erfreuen, tugendhafte Liebe wird uns  
niemals übersättigen; das alles werden wir  
für gut und gerecht erachten, Bacchus  
wird die Freuden der Liebe vollenden.

--- Ende Dritter Akt ---